

# Schaffhauser Nachrichten



Das Intelligenzblatt – seit 1861  
159. Jahrgang, Nummer 237  
AZ 8200 Schaffhausen  
Preis FR. 3.50  
www.shn.ch

**Krebsrote Flusskrebse**  
Unser «Genossen»-Autor hat fern von See und Strand eine Bouillabaisse getestet – in Neunkirch. / 15

**«Kumpane» auf der Bühne**  
Mit Tanz, Tönen und Textfetzen lotet Tina Beyeler im neuen Stück Kommunikationsmöglichkeiten aus. / 8

## Corona-Taskforce befürchtet mehr Todesfälle

In den letzten Wochen steckten sich mehr Risikopatienten an. Die Bundes-Taskforce warnt vor einer Zunahme der Spitaleinweisungen. Während der Bund an einer Winterstrategie arbeitet, spitzt sich die finanzielle Situation der Hotels weiter zu.

BERN. Nachdem die täglichen Neuinfektionen auf einen Rekordwert gestiegen sind, fragt sich: Was heisst das für die Spitäler? Seit Juni hat sich die Zahl der Spitaleinweisungen und jene der Corona-Todesfälle verzehnfacht, doch sie bleiben deutlich unter dem Stand vom Frühling – weil sich derzeit mehr junge als ältere Menschen infizieren. Nun aber warnt die Corona-Taskforce des Bundes in ihrem neuen Lagebericht: Die Zahl der Spitaleinweisungen und der Todesfälle könnte wieder ansteigen. Bereits jetzt sei in besonders betroffenen Gebieten eine Zunahme der Spitaleinweisungen feststellbar. Das Expertengremium sagt: «Wir dürfen nicht erst reagieren, wenn die Ho-

spitalisierungs- oder Todesraten hoch sind.» Das Virus müsse bei möglichst tiefen Fallzahlen eingedämmt werden. Wie das geschehen soll, darüber schweigt sich der Lagebericht aus. Auch in Interviews von Taskforce-Mitgliedern wurden keine klaren Forderungen erhoben.

Probleme gibt es derzeit beim Contact Tracing. In mehreren Kantonen sind die Teams am Anschlag. Dass die Rückverfolgung der Ansteckungen in Zürich nicht mehr funktioniere, wie die «Sonntags-Zeitung» schrieb, dementierten die kantonalen Behörden.

Zusammen mit den Kantonen ist der Bund daran, eine sogenannte Winterstra-

**«Wir dürfen nicht erst reagieren, wenn die Hospitalisierungs- oder Todesraten hoch sind.»**

Covid-19-Taskforce des Bundes

tegie zu erarbeiten, um die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen. Der Inhalt der Strategie werde in den kommenden Wochen kommuniziert, sagte ein Sprecher des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) am Sonntag. Er bestätigte damit auf Anfrage einen Bericht der «NZZ am Sonntag». Gemäss der Zeitung werden bei der Strategie etwa lokale und regionale Einschränkungen und Lockdowns in besonders betroffenen Gebieten geprüft.

**Jedes dritte Hotel plant Kündigungen**

Die Schweizer Hotels kämpfen derzeit gemäss einer Umfrage des Branchenverbands Hotellerieuisse immer mehr mit Geldprob-

lemen. 67 Prozent der Schweizer Hotelbetriebe melden Liquiditätsgengpässe. Im Juni waren es noch 55 Prozent, wie einer Mitteilung des Branchenverbands zu entnehmen ist. Da sich die finanzielle Lage zuspitzt, werden Sparmassnahmen ergriffen. Über ein Drittel der Hotels plant, in den nächsten Monaten Kündigungen auszusprechen.

Auch das Risiko von Konkursen hat zugenommen. In der Befragung vom Sommer gaben 3 Prozent der Hotelbetriebe an, mit einer Wahrscheinlichkeit von 60 Prozent oder höher Konkurs zu gehen. In der aktuellen Umfrage sind es 6 Prozent. Besonders betroffen davon sind die städtischen Gebiete. (flu/gb/sda) / 2



### Im Steiner Möchtegern-Tessin

Kann ein Freizeitpark funktionieren, der im Kanton Schaffhausen in einer Industriehalle steht, aber eigentlich ein bisschen Piazza Grande sein will? Die Erbauer des Ticilandes in Stein am Rhein hoffen es. Am Samstag war Eröffnung. BILD MELANIE DUCHENE / 13

HANDYFAHNDUNG

### Unbescholtene Bürger überwacht per Funkantenne

LAUSANNE. Eine Überfallserie verängstigte letztes Jahr die Westschweiz. Eine unbekannte kriminelle Bande raubte sechs Geldtransporter aus, bewaffnet mit Sturmgewehren und Sprengstoff. Die Beute geht in die Millionen. Bei ihrer Suche nach den Tätern setzten Waadtländer Staatsanwälte ein umstrittenes Mittel in bisher ungekanntem Mass ein. Sie werteten die Verbindungsdaten von insgesamt 981 Handyantennen aus.

Die Massnahme traf Zehntausende bis Hunderttausende Unbeteiligte, wie Recherchen zeigen. Strafverfolger erfuhr so, welche Handys in einem bestimmten Zeitraum an einer bestimmten Antenne eingewählt waren. Und sie sahen, mit wem Menschen telefoniert oder SMS geschrieben haben. Und, welche Person sich wo genau für wie lange aufgehalten hat. Grundrechtsverfechter des Vereins Digitale Gesellschaft kritisieren den Einsatz als «nicht verhältnismässig».

Die Waadtländer Staatsanwälte stechen auch unter Strafverfolgerkollegen heraus. Ihr Kanton hat letztes Jahr mehr Antennensuchläufe durchgeführt als die ganze restliche Schweiz zusammen. (lei) / 4

Anzeige

Über 25 Jahre PC-Shop mit Beratung und Service!

A149588

**pcds**  
PC Direkt Systems AG

Grubenstrasse 108  
8200 Schaffhausen  
www.kauffich.ch

FORMEL 1

### Hamilton zieht mit Schumacher gleich

ADENAU/EIFEL. Lewis Hamilton gewann im Mercedes den Grand Prix der Eifel auf dem Nürburgring. Mit seinem 91. Sieg egalisierte der Brite den Rekord von Michael Schumacher. Hamilton siegte vor dem Niederländer Max Verstappen im Red Bull und Daniel Ricciardo im Renault. Der Australier bescherte der französischen Equipe den ersten Podestplatz seit deren Wiedereinstieg als eigenständiges Team in die Formel 1 vor gut vier Jahren. (sda) / 22

FRENCH OPEN

### Nadal gewinnt 20. Grand-Slam-Turnier

PARIS. Rafael Nadal gewann am French Open sein 20. Grand-Slam-Turnier und schliesst damit zu Rekordsieger Roger Federer auf. Im Final des ATP-Turniers deklassierte der Spanier, der auf dem Sand von Paris zum 13. Mal triumphierte, die derzeitige Weltnummer 1 Novak Djokovic deutlich mit 6:0, 6:2, 7:5. Nadal blieb damit im gesamten Turnier ohne Satzverlust und feierte zugleich seinen 100. Matchgewinn in Roland-Garros. (sda) / 23

MEDAILLEN

### Erfolgsmeldungen am Wochenende

POZNAN/LEOGANG. Aller Corona-Einschränkungen zum Trotz durften einige Sportler am Wochenende jubeln. So in Poznan an der Ruder-EM, wo Roman Röösli/Barnabé Delarze im Doppelzweier eine Silbermedaille und Sofia Meakin im nicht-olympischen Leichtgewichts-Einer Silber holten. Die Mountainbikerin Camille Balanche wurde in Leogang im Downhill Weltmeisterin, Lukas Flückiger hatte am Samstag im Cross-Country Silber geholt. (dfk) / 19

gsaat isch gsaa

### «Es war richtig geil.»

Walter Schutz, Leadsänger  
Seit drei Jahrzehnten sind Sun'N'Steel mit Rock und Metal unterwegs. Am Wochenende hatten sie in Schaffhausen ein Heimspiel. / 15

### «Es braucht negative Erlebnisse, damit man sich weiterentwickelt und verbessert.»

Loris Benito  
Der Nationalverteidiger über die Lehren aus dem 0:1 gegen Spanien in Madrid. / 18

